

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	08.09.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2022 für Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek (430)

Betroffene Produktgruppe

11.04.09

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2022 mit den Plandaten für die Jahre 2022 bis 2025 wie folgt zu beschließen:

Produktgruppe 11.04.09 (Band II Seiten 918 bis 924):

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.09 wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.09 (im Jahr 2022 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 39.986 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.182.562 €) wird zugestimmt.
3. Dem Teilfinanzplan der Produktgruppe 11.04.09 (im Jahr 2022 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0,00 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 4.500 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,00 €) wird zugestimmt.
4. Dem Stellenplan 2022 für das Amt Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek wird zugestimmt. Es liegen keine Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2021 vor.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2022 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2022 bis 2025.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.09 (Haushaltsplan Band II Seiten 918 bis 924):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Für das Konzept „Altes Rathaus – Geschichte von Repräsentation, Verwaltung und Gebäude“ wurde ein Ansatz von 10.000 € gebildet (Vorlage 1518/2020-2025). Das Konzept vermittelt die Geschichte und Gestalt des Alten Rathauses als Ort politischer Repräsentanz und kommunaler Verwaltung. Es stellt Informationen zu Ereignissen aus

Demokratien und Diktatur, zur Architektur, zu Biographien und Städtepartnerschaften multilingual dar.

Der ursprünglich für 2020 geplante Deutsche Archivtag wurde Corona-bedingt abgesagt und die dafür über mehrere Jahre übertragenen Haushaltsmittel zurückgeführt.

Der Deutsche Archivtag ist nun für 2023 geplant, ein Beschluss/Vertrag liegt hierzu noch nicht vor. Für das Jahr 2023 werden für den geplanten „Archivtag 2023“ Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € angesetzt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter